

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, G. m. b. H.
Berlin W 35

HEDWIG STIEVE

Tagebuch einer Fürsorgerin

Gebunden 3 Mark

Z

Vossische Zeitung:

„Ich möchte gern mit einer kleinen Trommel vor diesem Buch einhergehen, das in die Hände guter Frauen und verständnisvoller Männer gehört.“

Württemberg. Lehrerinnenzeitung:

„Man möchte Maler sein oder Dichter, so reich ist dieses Buch an erlebtem Geschehen, an Tatsächlichem.“

Jugend und Beruf:

„Wohl selten ist ein Buch aus innerstem Erleben und Erfühlen geschrieben worden wie dieses.“

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, G. m. b. H.
Berlin W 35

ERNST VOWINCKEL

**Der englische Roman der
neuesten Zeit und
Gegenwart**

Halbleinen gebunden 6,50 Mark

Z

Mit bewunderungswürdiger Beherrschung des Stoffes – der Blick schweift von Dickens bis James Joyce – ordnet der Verfasser die Fülle des Stoffes. Immer bohrt er in die Tiefe; immer wird die strenge Frage nach dem metaphysischen Gehalt der Dichtung gestellt. Aus der Betrachtung eines Kunstwerkes erhebt sich ein neues Kunstwerk: das einer gestaltenden Literaturbetrachtung.

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, G. m. b. H.
Berlin W 35

S. D. GALLWITZ

**DER NEUE
DICHTER UND DIE FRAU**

Mit 10 Dichterporträts – in Ganzleinen gebd. 6,50 Mark

Z

Es geschieht in dem vorliegenden Buch zum ersten Mal, daß die junge Dichtung der Nachkriegszeit, Dramen und Romane, im Hinblick auf eine bestimmte Einstellung zu den Erscheinungen der Umwelt durchforscht wird: hier die Einstellung der Frau. Zur Zeit der Jahrhundertwende trat die Auflösung des Typus „Frau“, wie die letztvergangenen Kulturperioden ihn gebildet, in ihr letztes Stadium, Frank Wedekind heißt die Stelle, von der aus die junge Generation damals ihre Gesichtspunkte empfing. Heute sind in der Seele des Dichters Visionen lebendig geworden, erste Anfänge eines neuen Frauseins, das er aus seinem Weltbilde heraus kristallisiert. Nur erst ein Suchen ist es, ein sich Hinwegtasten von alten traditionellen Auffassungen und Eingrenzungen, die, so fühlt er, ihre Lebenskraft und damit ihre Lebensberechtigung verloren haben. Den Frauen von heute offenbart sich hier aus den Stimmen der neuen Dichtergeneration die Stimme der eigenen Zeit, die aus Gegenwart in Zukunft führt.

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, G. m. b. H.
Berlin W 35

**Ramsay MacDonald
Margaret Ethel MacDonald**

Übersetzt von Regine Deutsch
Ganzleinen gebunden 5 Mark

Z

MacDonalds Frauenbuch bedeutet in der Reihe weiblicher Lebensbilder ein wichtiges, neues Glied und ist fesselnd zu lesen, sowohl für die Frau selber wie für den nachdenklichen Kulturbeobachter, es ist aber auch von Wert und Reiz für den Mann und Politiker, denn es gibt uns einen warmen Schein jenes besten und liebenswerten England, das uns lange verstellt wurde, und es gibt darüber hinaus wenn nicht das Bild, so doch den nachhaltigen Eindruck der starken und innerlichen Persönlichkeit seines Verfassers – jenes Mannes, der neuerdings die Geschicke Englands zu leiten hat.